

# Gemeinsam unterwegs

Schwestern vom Heiligen Kreuz

INFO n.1/ Januar 2020

*Ich sehe  
einen  
Mandelzweig...*



*Liebe Schwester,*

Während meiner ersten Woche in Luzern hat mich so manches beeindruckt. Etwas hat mich tief berührt, und das sind die Schwestern vom "Haus Bernarda". Es sind drei, Sr. Ancilla Pia, Sr. Erica Maria und Sr. Armanda. Sie alle wohnen seit Jahren im Haus Bernarda und kümmern sich um das Generalat. Es hat mich tief berührt wie diese Schwestern Abschied nahmen vom bisherigen Führungsteam und wie sie das neue Team willkommen hiessen. Die Abschiedstränen zeigten mir wieviel Zuneigung es gab. Zur gleichen Zeit waren sie offen gegenüber der neuen Generalleitung. Sie hatten den Wunsch uns kennen zu lernen um für uns da zu sein, obwohl keine von uns Deutsch und keine von ihnen Englisch spricht. Diese Schwestern sind über 80 und doch sind sie für uns da.

Das Alter und die Bereitschaft dieser Schwestern brachte mich auf die Frage des Herrn an den Propheten Jeremia: "*Was siehst du, Jeremia?*" Jeremia antwortete: "*Ich sehe einen Mandelzweig.*" (Jer.1:11)

Das ist eine seltsame Antwort... Jeremia lebte in einer schwierigen Zeit, politisch und religiös. Doch in dieser Zeit wo alles verloren schien, sieht Jeremia einen Mandelzweig. Er sieht Leben das immer noch blüht mitten im Winter – Winter der die Geschichte und den Glauben Israels umhüllt.

Auch in Teilen unserer Kongregation fühlt es sich wie Winter an,  
*aber wir sind berufen auf Gott,*

*und das Leben zu vertrauen und im "jetzt" zu leben.*

*Es ist ein Geschenk und eine Herausforderung!*

Mutter Bernarda hat uns das mit ihrem Leben und ihren Entscheidungen gezeigt. Sie wählte in Dörfer zu wohnen in einer Zeit wo Klöster aufgehoben wurden. Sie wählte arme Kinder zu schulen und sah in ihnen nicht was sie nicht konnten, sondern was in ihnen als Stärke angelegt war. **Sie sah den Mandelzweig mitten im Winter ihrer Zeit.** Sie vertraute, dass Gott den Zweig zum Blühen bringen werde. So brachte sie "Transformierende Präsenz" in die Gesellschaft und nach ihr taten es viele andere Schwestern, ja auch heute.

*Und du liebe Schwester, was siehst du?*

*Danke für jedes Mal wo du der Kongregation hilfst  
den blühenden Mandelzweig in unsere Zeit zu schauen.*

*Sr. Dolima*

*Sr. Bernadette, Sr. Fatima, Sr. Matilde, Sr. Rose Paul*

*Aufteilung  
der Verantwortung*



*Zusammen leben wir  
das Heilig Kreuz  
Charisma*

*Verbunden auch  
durch die  
sozialen Medien*

⇒ **IN DER KONGREGATIONS LEITUNG**

SR FATIMA PUTHENTHOPPIL	Generalassistentin
SR ROSE PAUL PUTHUSSERRIL	Generalökonomin
SR BERNADETTE DUFFY	Generalsekretärin
SR MATILDE INOSTROZA	Deligierte Rätin für Haus Italien

⇒ **FÜR KONTAKTE MIT DEN PROVINZEN**

**-SR BERNADETTE** *Südafrika, Lesotho, Zambia, Kap, England*  
*sr.bernadette@holycross-menzingen.org Tel 041 418 41 06*

**-SR FATIMA** *Südindien, Zentralindien, Schweiz*  
*sr.fatima@holycross-menzingen.org Tel 041 418 41 05*

**-SR MATILDE** *Lateinamerika, Cunco, Hous Italien*  
*hna.matilde@holycross-menzingen.org Tel 041 418 41 04*

**-SR ROSE PAUL** *Nortindien, Sri Lanka, Deutschland*  
*sr.rosepaul@holycross-menzingen.org Tel 041 418 41 02*

-----  
**-SR DORINA** *sr.dorina@holycross-menzingen.org Tel 041 418 41 01*  
-----

Sr. Ursula Wyss hilft uns in den rechtlichen Angelegenheiten bis wir nach Menzingen zügeln. Wir danken Sr. Ursula herzlich für ihre Hilfe.

Wir legen Wert darauf uns, mit den Provinzoberinnen oder deren Delegierten in jedem Kontinent in Verbindung zu setzen. Zusammen können wir Wege finden wie wir unser Charisma im Kulturellen und sozialen Kontext leben können. Ein solcher Austausch kann auch über die modernen Kommunikationsmittel geschehen (*skype, Video...*)

Es ist auch wertvoll die sozialen Medien der letzten Administration weiter zu führen.

- *Life, Vita, Vida, Leben*
- *Webseite*
- *INFO – und die Festbriefe für die Kongregation Ostern, Kreuzerhöhung, Weihnachten*



Ein neues Jahr wartet auf uns. Vertrauen wir auf Gott, dass er uns inspiriert, und lassen wir uns von ihm überraschen. Ein glückliches und gesegnetes Neues Jahr für alle.

*Mit lieben Grüßen und im Gebet verbunden*

*Die Generalatsgemeinschaft*